

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 24. Oktober 2016 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Heldt Heinrich Cornils
3. Gemeindevertreter Horst Jähnichen
4. Gemeindevertreter Holger Treichel
5. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
6. Gemeindevertreterin Finja Spangenberg
7. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
8. Gemeindevertreterin Maren Fürst
9. Gemeindevertreter Steve Gröne
10. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
11. Gemeindevertreter Jürgen Schlüter

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Birte Überleer

Gemeindevertreter Frederik Pers

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring

Ines Jensen, Schriftführerin Amt Nordsee-Treene

sowie 10 Zuhörerinnen/Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 5.9.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Umbesetzung von Ausschüssen einschl. Wahl von Vorsitzenden bzw. Stellvertreter
7. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband" gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

Die noch eingegangenen Anträge auf Gewährung von Zuschüssen (Dänischer Kindergarten und Gesundheitsdienst und Schützengilde) sollen zunächst im Finanzausschuss behandelt und in der nächsten Sitzung auf der Tagesordnung berücksichtigt werden.

1. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 5.9.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Termine und Angelegenheiten:

- 06.09. Bürgermeisterdienstversammlung
- 07.09. Einschulung
- 08.09. Termin Kreisbauamt
- 12.09. Gemeindetag in Dreisdorf
- 13.09. Termin mit der Kirchengemeinde und Klärung der Unstimmigkeiten mit Hagebau
- 14.09. Kümmerertreffen
- 15./16.09. Klärung Baustellen
- 21.09. Außerordentliche Sitzung des DRK und Prüfung Jahresrechnung Gemeinde
- 26.09. Bürgermeisterrunde, Termin Straßenbau und Schietkuhle, Versammlung Heimatbund
- 28.09. Termin auf Baustelle
- 05.10. Spüldienst, Taucher einweisen
- 07.10. Theatervorführung
- 08.10. Treffen wegen dem Treckerbesen
- 10.10. Baustellentreffen
- 13.10. Baustelle Deichweg, Regenrinne, Erntedankfest DRK und Feuerwehrausschuss
- 14.10. Versammlung Breitband
- 15.10. Aalessen
- 18.10. Spülwagen der Fischereigenossen
- 20.10. Amtsausschuss
- 18.11. der Spielkreis feiert sein 25 jähriges Jubiläum

3. Bericht der Ausschüsse

Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Es stehen noch verschiedene Angebote für Maßnahmen aus. Es wurde festgestellt, dass der Untergrund der Straße für den Ausbau Dahrenweg/Jeppernweg nicht so gut ist. Die Firmen werden keine Garantieansprüche geben.

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss:

Maren Fürst berichtet von den durchgeführten **Veranstaltungen**. Der Abend mit dem Erlernen einer Technik für Tücherbinden war sehr nett und wurde gut angenommen. Der Smovey-Kurs wurde leider nicht so gut angenommen. Zu überlegen sei hier, die Veranstaltung noch einmal zu wiederholen, unter der Voraussetzung, dass diese Sportaktivität vorher besser erklärt wird. Der Theaterabend war ein voller Erfolg. Dieser wurde mit ganz großer Beteiligung angenommen.

Am 6.11. wird der **Weihnachtsbaum** aufgestellt und am 19.11. wird der **Weihnachtsmarkt** im DGH stattfinden.

Maren Fürst tritt von dem **Posten der Terminabsprache** mit den Vereinen zurück. Aufgrund der vielen und ständigen Terminänderungen und Überschneidungen ist sie nicht mehr bereit, sich die Zeit für diese Absprache zu nehmen. Am 6.12. ist der Termin für die Absprache, sie bittet die Gemeindevertretung, dass jemand anderes diesen Termin wahrnimmt.

Finanzausschuss:

Dieser Ausschuss hat nicht getagt.

Heino Ellhöft gibt eine Erklärung zur **Berichterstattung für das Ferienprogramm** ab. Die Gemeinde Drage wechselt sich mit der Gemeinde Seeth ab. In diesem Jahr hat die Gemeinde Seeth die Berichterstattung vorbereitet und hat es einfach vergessen, den Bericht im Amtsblatt und im Stapelholmkurier auch im Bereich Drage abdrucken zu lassen. Der Bericht war nur in der Rubrik Seeth zu lesen. Die Gemeinde entschuldigt sich. Im nächsten Jahr wird der Bericht wieder unter beiden Rubriken abdruckt.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Holger Treichel erkundigt sich, wann die neuen **Straßenlaternen** in Betrieb genommen werden. Gerade auch im Mühlenweg, an der großen Baustelle wird sie dringend benötigt. Laut Auskunft des Bürgermeisters sind die Bögen bestellt, er wird sich kümmern.
- Ferner erfragt er die Informationen und gesetzlichen Grundlagen bezüglich der **Kameradschaftskasse** der Feuerwehren. Der Bürgermeister sichert zu, dass die Verwaltung die Informationen an die Gemeindevertretung weitergibt.
- Steve Gröne erläutert einen Artikel über die Aktion „**Rettet die Kastanien**“. Um die Kastanien zu schützen, ist es sehr wichtig das Laub zu sammeln. Er schlägt vor, am 12.11. einen Aktionstag zu veranstalten. In der Zeit von 10.30 Uhr bis 12 Uhr haben die Bürger/innen die Möglichkeit, ihr Laub am DGH abzugeben. Kai Spangenberg stellt dafür einen Anhänger zur Verfügung. In diesem Zusammenhang verliest er einen Hinweis, den er gerne bekannt geben möchte. Alle stimmen der Aktion zu. Steve Gröne erklärt sich bereit, alles in die Wege zu leiten.
- Auf Nachfrage erläutert der Bürgermeister, dass die Drager **Schietkuhle** zunächst einmal erhalten bleibt. Für den guten Zustand der Kuhle geht ein Lob an den Gemeindearbeiter Rainer Krause.
- Maren Fürst fragt an, ob der Bürgermeister eine **Sperrmüllanmeldung** für die Gemeinde vornehmen kann, da die Jugendhütte und der Boden des DGH's aufgeräumt werden müssen. Der Bürgermeister sichert die Anmeldung zu.
- Ferner möchte Maren Fürst einen Disput zwischen der Theatergruppe und der Feuerwehr, bezüglich der **Nutzung des DGH's** ansprechen und klären. Holger Treichel erläutert die Situation. Die Feuerwehr hatte das DGH für ihr Aalessen gemietet und bat darum, dass die Bühne der Theatergruppe bis Freitag vor dem Essen abgebaut werden sollte. Die Theatergruppe hat die Bühne, aufgrund einer Aussage eines Feuerwehrkameraden, aber nicht abgebaut, weil dieser meinte, die Bühne könnte stehen bleiben. Es entstand ein Absprachefehler. Nach kurzer Diskussion einigen sich alle, dass Absprachen zwischen den Vereinen und Institutionen direkter vorgenommen werden müssen und immer Rücksprache mit dem Verantwortlichen der Veranstaltung, hier der Wehrführer, gehalten werden muss.
- Holger Treichel moniert die vorgenommenen **Installationen im DGH**, besonders die Verlegung eines Kabels an der Decke. Ferner kritisiert er, dass Räumlichkeiten des DGH's, wie z.B. das Behinderten-WC, als Abstellraum genutzt werden. Dieses muss unterbunden werden.
- Heino Ellhöft moniert, dass die **Abnahme der Gemeindestraßen** noch nicht erfolgt ist. Es ist dringend ein Termin mit dem Kreis zu vereinbaren. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen.
- Steve Gröne erkundigt sich, wann die **Wege und Knicks** freigeschnitten werden. Der Bürgermeister wird die Firma beauftragen.
- Horst Jähnichen weist darauf hin, dass die **Bäume im Bereich Holm** freigeschnitten werden müssen, damit das Straßenprofil eingehalten wird. Mit dieser Angelegenheit wird sich der Bau- und Wegeausschuss beschäftigen.

5. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin merkt an, dass im Mühlenweg, in Höhe Hausnummer 4, dringend das **Buschwerk**, welches in den Verkehrsraum ragt, zurückgeschnitten werden muss. Es stellt eine große Gefahrenquelle da. Der Bürgermeister wird Kontakt zu den Eigentümern aufnehmen. Ferner wird er weitere Eigentümer ansprechen, wo ebenfalls Handlungsbedarf besteht.
- Der Gemeindearbeiter weist auf die Notwendigkeit eines **Wasseranschlusses** beim Bauhof hin. Horst Jähnichen wird sich darum kümmern.
- Horst Nöhring bittet zu bedenken, dass bei den **Freischneidungen** der Wege und Knicks auch der Bereich „Drager Moor“ berücksichtigt wird.
- Ein Einwohner merkt an, dass im Eckbereich Achterum und Meiereiweg zu wenig **Straßenbeleuchtung** vorhanden ist. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich die Situation nochmal anschauen. Vielleicht müssen auch hier Büsche und Bäume geschnitten werden.

6. Umbesetzung von Ausschüssen einschl. Wahl von Vorsitzenden bzw. Stellvertreter

Bürgermeister Paulsen berichtet von dem Rücktritt des Ausschussvorsitzenden aus dem Finanzausschuss. Er bittet um Vorschläge für ein neues Mitglied des Ausschusses und um Vorschläge für die Position als Vorsitzender. Einstimmig wird Steve Gröne als neues Mitglied im Finanzausschuss gewählt.

Die Position des Vorsitzenden bleibt vakant, da niemand die Bereitschaft zeigt, den Vorsitz zu übernehmen. Hans Hermann Paulsen ist der stellvertretende Vorsitzende.

Anmerkung der Verwaltung: Der Bürgermeister kann, nach den gesetzlichen Grundlagen, auch hier den Vorsitz übernehmen. Fraglich ist aber, ob es Sinn macht, da der Bürgermeister bereits im Bau- und Wegeausschuss den Vorsitz übernommen hat. Üblich ist das nicht. Empfehlungswerter ist es, wenn die Vorsitze verteilt werden.

7. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)" gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene

Bürgermeister Paulsen teilt hierzu mit, dass mit dem Breitbandförderprogramm des Bundes der Ausbau des schnellen Internets einen zusätzlichen Schub erhalten soll. Unterversorgte Gebiete sollen einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit/s erhalten. Hierzu soll ein Zweckverband für das Gebiet „Südliches Nordfriesland“ gegründet werden, bestehend aus den Ämtern Nordsee-Treene, Viöl und Eiderstedt sowie den Städten Friedrichstadt und Tönning. Hierzu ist es erforderlich die Aufgabe schneller Internetzugang auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

Offene Fragen werden geklärt. Heino Ellhöft moniert die Vorgehensweise, dass diese Angelegenheit bereits im Amtsausschuss behandelt worden ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung, mit Ausnahme der bestehenden Beteiligung an der BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG, Husum auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

Um 20.30 Uhr wird die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

8. Grundstücksangelegenheiten

- Maren Fürst teilt allen den Kontostand, in Höhe von 613,82 €, aus den Einnahmen der **Vermietung und Verpachtung des DGH's** mit. Die Gemeindevertretung einigt sich einstimmig, dass dieser Posten im Haushalt aufgenommen wird. Der Bürgermeister klärt mit der Verwaltung, inwieweit die Vorgehensweise mit der Rechnungsstellung und den Einzahlungen erfolgen soll.
- Auf Nachfrage sichert der Bürgermeister zu, dass er die Informationen über die Kostenaufstellungen für das **Amtsblatt** zur Verfügung stellt. Das weitere Vorgehen bleibt abzuwarten.
- Heino Ellhöft hat das **Ferienprogramm** abgerechnet. Den Überschuss in Höhe von 73,01 € übergibt er Bürgermeister Paulsen. Der Bürgermeister wird das Geld in der Amtskasse einzahlen.
- Heino Ellhöft weist auf die **Straßenreinigungssatzung** hin. Es kann nicht sein, dass in einem Fall so ein großer Aufwand betrieben wird, wie bei den Entwässerungsrinnen im Deichweg bei Frau Jansen und in anderen Bereichen wird nichts unternommen. Zum Beispiel im Weg Achterum kommen Bürger/Innen ihrer Pflicht ebenfalls nicht nach. Der Bürgermeister wird sich um die Angelegenheiten kümmern.
- Heino Ellhöft moniert die Vorgehensweise der zu planenden Ausbaumaßnahme des **Verbindungsweges Dahrenweg/Jeppernweg**. Bisher habe er zwei Firmen kontaktiert, um mögliche Angebote zu erhalten. Er stelle sich die Frage, inwieweit hier ausgebaut werden soll und in welchem Umfang. Es muss doch mal eine Entscheidung getroffen werden, in welchem Umfang gebaut werden soll, sonst sieht er sich nicht bereit, weitere Angebote einzuholen. Die daraus entstehende Diskussion beinhaltet die Kommunikationsprobleme innerhalb der Gemeindevertretung, sowie die Vorgehensweise der Abarbeitung der laufenden Projekte. Moniert wird, dass viele Dinge angefangen werden, aber nicht richtig beendet bzw. fertig gestellt werden. Als Beispiele zu nennen sind hier die Straßenlaternen, die Toiletten im DGH, auch die Vorbereitung für die Neubesetzung des Finanzausschussvorsitzenden wird in diesem Zusammenhang nochmal angesprochen. Alle sind sich einig, dass zukünftig akribischer gearbeitet werden muss, die Projekte nach und nach abzuarbeiten sind und alle auf dem gleichen Sachstand sind. Zeitnah ist eine Bau- und Wegeausschusssitzung einzuberufen, damit die heute genannten Themen alle behandelt und voran gebracht werden können.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.05 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin